



Wo geht's denn hier zur Klosterpforte?

Oft ist es doch so: Im Urlaub oder an unbekanntenen Orten möchte man die Kultur und die Landschaft förmlich aufsaugen, alles sehen, bloß nichts verpassen! Aber wenn es um die Sehenswürdigkeiten in der eigenen Stadt geht, dann läuft man doch oft mit verschlossenen Augen durch die Welt, ohne es vielleicht zu merken. Umso spannender ist es, wenn man mal genauer hinschaut. Wir haben dazu Georgsmarienhütte besucht und in Michael Wendt einen unterhaltsamen Stadtführer gefunden.

Text und Fotos ■ Christina Rüschoff

50 JAHRE **Danke für 50 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte mit Ihnen!**

Volkswagen First Class
Die besten Gebrochden von Volkswagen.

H&T
HÜLSMANN TEGELER

Hülsmann & Tegeler GmbH & Co. KG | Topslah 2-6 (an der B51) | 49124 Georgsmarienhütte | Tel. (05401) 4809-0 | Fax (05401) 4809-11 | www.huelsmann-tegeler.de

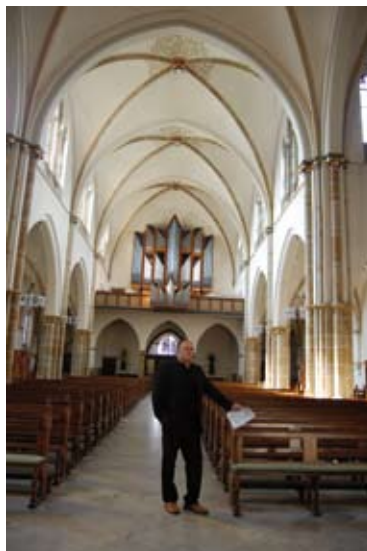


Unsere erste Station in Georgsmarienhütte: die St. Peter und Paul Kirche.

So ging es auch Michael Wendt, der sich gerne als Stadtführer anbot, um der Schlossallee „sein“ Georgsmarienhütte zu zeigen. Da der Unternehmer hier geboren wurde, heute noch hier lebt und arbeitet, ist er in der „Stadt im Grünen“ tief verwurzelt. Er kennt hier scheinbar jede Straße, jede Kreuzung und bekleidet viele Ämter in der Stadt und der Region. Trotzdem gibt es auch für einen Alt-ingesessenen wie Wendt noch Ecken und Winkel, die er noch nie betrachtet hat, wie ihm erst auf unserer kleinen Tour auffällt. Lesen Sie hier das Protokoll einer unterhaltsamen, privaten Stadtführung und viel Wissenswertes über Georgsmarienhütte.

Station Nr. 1: Die Oeseder Straße und St. Peter und Paul Oesede

Michael Wendt ist gut vorbereitet, er überlässt scheinbar wenig dem Zufall. Bei unserem Treffen hält er mehrere Zettel in der Hand, auf denen er sich akribisch notiert hat, welche Orte ihm wichtig erscheinen. Los geht es mit der Oeseder Straße. „Das ist sozusagen unsere Haupteinkaufsstraße“, erklärt Wendt, während wir an einladenden, kleinen Geschäften vorbei schlendern. Vom Blumenladen, über gemütliche Cafés bis hin zu Boutiquen findet man hier alles, was man zum täglichen Leben braucht. „Das ist das schöne an Georgsmarienhütte. Zum Einkaufen muss man nicht unbedingt woanders hinfahren“, meint Michael Wendt.



Michael Wendt ist zum ersten Mal im Inneren der Kirche und zeigt sich beeindruckt.

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuetten.de

Büros, Praxen,
Gewerbeimmobilien,
Gewerbegrundstücke,
Kauf und Miete

Wirtschaftsförderung
Tel.: 05401 / 850 - 106

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

www.wohnen-georgsmarienhuetten.de

Wohnbaugrundstücke

Liegenschaftsabteilung
05401 / 850 - 226

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Stadt
Georgsmarienhütte

Energieberatung nach
Vereinbarung,
5,00 € je Beratung

Umweltabteilung
05401 / 850 - 236



Bunte Kulissen unter freiem Himmel: Die Aufführungen der Waldbühne sind im Sommer bei Jung und Alt beliebt.

Oesede ist heute das Zentrum von Georgsmarienhütte, welches sich 1970 aus sechs eigenständigen Gemeinden freiwillig zusammengeschlossen hat. Neben Alt-Georgsmarienhütte/Malbergen, Harderberg, Holsten-Mündrup, Holzhausen und Kloster Oesede ist dieser Stadtteil mit etwa 14 Quadratkilometern der Größte. Die Straße führt uns vorbei am Rathaus auf St. Peter und Paul zu – die römisch-katholische Kirche aus dem Jahre 1903 liegt genau am Ende der Einkaufsmeile und ist nicht zu übersehen.

„Da war ich noch nie drin“, gibt Michael Wendt offen zu, lächelt etwas verschämt und unternimmt Erklärungsversuche. „Ich hab’s nicht so mit Kirchen, da kann ich ja auch noch hingehen, wenn ich alt bin!“

So lange soll es nicht dauern, finden wir, und schlagen vor uns die Kirche doch mal von innen anzusehen. „Das können wir gerne machen“, lässt sich der 40-Jährige schnell überzeugen und geht beherzt zur Eingangstür. Diese verwehrt jedoch den Eintritt und verweist mit einem kleinen Schild auf den Seitengang. Aber auch der ist versperrt, also hangeln wir uns weiter rund um das Gebäude von Tür zu Tür. Michael Wendt ist scheinbar keiner, der schnell aufgibt. Kurzerhand fragt er einen Bauarbeiter am Wegesrand, der

Sommerspielplan Waldbühne

Pippi im Taka Tuka Land

2., 9., 16., 19., 23., 30. August / 6. September

Kinder: 5,00 Euro

Erwachsene: 7,00 Euro

Ermäßigter Eintritt: GMHütter Familienpass 50%, Gruppen ab 20 Personen, FerienpassinhaberInnen (Georgsmarienhütte, Osnabrück, Hilter): 3,50 Euro

Heiße Ecke 24

19., 28. August / 2., 5. September

Erwachsene: 12,00 Euro

Ermäßigter Eintritt: 10,00 Euro

Blutsbrüder

4., 8., 14., 22., 29. August

Erwachsene: 12,00 Euro

Ermäßigter Eintritt: 10,00 Euro

KARTENSERVICE

www.waldbuehne-kloster-oesede.com

weitere Infos:

Stadt Georgsmarienhütte, Kulturabteilung

Telefon: 05401 850 255 / - 258

auf eine weitere Seitentür verweist. „Wie viele gibt es denn davon?“, wundert sich unser sympathische Stadtführer und öffnet schließlich Tor Nummer vier, mit der erwartungsvollen Freude, wie bei einem Gewinnspiel. Diesmal ist es keine „Niete“ und nun zahlt sich Sucherei aus. Als sich unserer Augen an das schummrige Licht des Kircheninneren gewöhnt haben, eröffnet sich ein imposanter Anblick. Überall funkeln prächtige Verzierungen, kunstvolle Fenster werfen bunte Schatten in den Raum und der Altar ist beeindruckend. Der Unterbau mit herausgearbeiteten Säulenelementen und Heiligendarstellungen besteht aus Marmor; der gotischer Altaraufsatz aus mit Blattgold überzogenem Eichenholz. Auch Michael Wendt staunt und nimmt sich die Zeit, für ein paar andächtige Minuten, während von irgendwo leise Flötenmusik ertönt...

terbau mit herausgearbeiteten Säulenelementen und Heiligendarstellungen besteht aus Marmor; der gotischer Altaraufsatz aus mit Blattgold überzogenem Eichenholz. Auch Michael Wendt staunt und nimmt sich die Zeit, für ein paar andächtige Minuten, während von irgendwo leise Flötenmusik ertönt...

Station Nr. 2: Die Waldbühne Kloster Oesede

Weiter geht es zu Programmpunkt Zwei. Michael Wendt, dem die Führung sichtlich Spaß bereitet, führt uns als nächstes zur Waldbühne. Auf dem Weg dorthin versorgt er uns nebenbei mit einigen Informationen der Stadtgeschichte. „Die habe ich extra auswendig



Accessoires · Geschenke · Stoffe

Krahnstraße 52/53 | 49074 Osnabrück | Tel. 0541 / 330 66 65
Oeseder Straße 88 | 49124 Georgsmarienhütte | Tel. 05401 / 82 26 88





Neben einem Museum findet auch die Kunstschule Paletti Platz unter dem Dach der Villa Stahmer aus dem 19. Jahrhundert.

gelernt“, gibt er lachend zu, während er hin und wieder verstohlen auf seine Spickzettel schaut. „Die Geschichte der Stadt ist sehr eng mit der Geschichte der Wirtschaft verbunden. 1856 baute der Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein ein Eisenhüttenwerk in der Gemeinde Malbergen. Namensgeber waren der letzte Herrscher des Königreiches Hannover Georg V und seine Frau Marie, die dem blinden König immer unterstützend zur Seite stand“, so erklärt Stadtführer Wendt über die Entstehung der Gemeinde. Interessanterweise haben sich die anderen Stadtteile erst 1970 zu dem zusammengeschlossen, was wir heute als Georgsmarienhütte

kennen. Während wir gespannt lauschen, ist das Ziel schnell erreicht. Menschenleer liegt das Gelände der Waldbühne bei Tag vor uns. Aber auch ohne tosenden Applaus kann man sich gut vorstellen, wie es hier am Abend sein muss. Mit ein wenig Phantasie, der bunten Kulisse und dank Michael Wendt, der sich auf der Bühne vor einem imaginären Publikum verbeugt, bildet sich ein Szenario vor dem geistigen Auge. „Ich habe mir hier schon einige Vorstellungen angesehen. Das ist wirklich toll!“ bestätigt Wendt das Gedachte.

Station Nr. 3: Villa Stahmer

Zwischen Oesede und Alt-Georgsmarienhütte

Kulturell geht es auch danach weiter mit der Villa Stahmer. Das Gebäude aus dem Jahr 1900 diente einst als luxuriöser Wohnsitz des Fabrikanten Robert Stahmer. Heute steht das zweigeschossige Gebäude unter Denkmalschutz und erfüllt die Funktion eines Museums mit wechselnden Ausstellungen. Auch die Kunst- und Kulturstiftung findet sich unter dem Dach der Villa regelmäßig zusammen, um über neue Projekte zu diskutieren. „Ab August startet ein Wettbewerb mit dem Thema Risiken und Chancen der Medien“, informiert Michael Wendt, der als Mitglied des Beirats selbst gerne aktiv wird. Besonders gut gefällt ihm auch der Kalender der Kunstschule „Paletti“, die ebenfalls in der Villa Stahmer beheimatet ist. „Der Kalender wird von Kindern gestaltet und sieht wirklich klasse aus“, sagt der Unternehmer begeistert.

Station Nr. 4: Stahlwerk und Kasinopark Alt-Georgsmarienhütte

Die nächsten beiden Programmpunkte sind so unterschiedlich wie sie nur sein können. Wirtschaft trifft auf Natur – das ist gleichzeitig ein wesentlicher Charakterzug, der Georgsmarienhütte bis heute prägt. Lange Zeit war daher die Bezeichnung „Industriestadt im Grünen“ geläufig, was die Gemeinde ihrer Struktur zu verdanken hatte: Einerseits ist das Stahlwerk der Georgsmarienhütte Holding GmbH der wichtigste Bestandteil der hier angesiedelten Wirtschaft, andererseits ist die Umgebung durch den Teutoburger Wald wahrhaft idyllisch. Ein spannender Kontrast, der diese Region äußerst le-



Kerstin ALBRECHT
... die Tanzschule ADTV

Neue Kurse ab August!

Viele neue **Grund- und Swing-Kurse**
Die Exoten ... **Tango Argentino, Disco Charles, Salsa...** im Workshop!!!
Und natürlich Grund-Swing-Kurse, sowie **Hip Hop, Jumpstyle, Kinder, Fitness, Dance 4 Fans, Stepkurse** und vieles mehr !!!

Schau unter...
www.kerstin-albrecht.de



Jeden 4. Samstag ab 20.30 Uhr: „It's Foxtime“ für alle!

**WERNER-VON-SIEMENS-STR. 3
49124 GEORGSMARIENHÜTTE
TEL. 05401 / 839299**



Informationstafeln auf der Aussichtsplattform zeigen wie das Gelände des berühmten Stahlwerkes früher einmal aussah.

benswert macht – das findet auch Michael Wendt. Seine Maschinenbaufirma ist mit zwei Standorten ebenfalls hier angesiedelt, während er in seinem Haus echte Landidylle genießen kann.

„Grün“ wird es auch im Kasinopark, dem nächsten Programmpunkt der Stadtführung, der aber nichts mit Glücksspiel zutun hat – wie man vermuten könnte.

Nein, was sich hier vor dem Auge des Betrachters auftut, ist ein Blick eine kleine Oase. In der großzügigen Parkanlage kann man rund

50 verschiedene exotische und heimische Pflanzen und Baumarten bestaunen, die mit kleinen Schildern ausgezeichnet sind und den Besucher informieren. Und warum der Name Kasino-Park? Michael Wendt erklärt: „Das Gebäude, das direkt am Teich liegt, war früher das Gesellschaftshaus und Jahrzehnte lang Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Und das nannte man eben Kasino“.

Station Nr. 5: Kloster Ohrbeck Holzhausen

Beim nächsten Programmpunkt hingegen betritt unser Stadtführer wieder Neuland, denn das Haus Ohrbeck hat Michael Wendt noch nicht von innen gesehen. Bis jetzt, denn natürlich wollen wir auch hier einen Blick hinein werfen. Diesmal haben wir schon bei der ersten Tür Glück; sie ist geöffnet und so treten wir in das runde Gemäuer. Wir verhalten uns ganz leise, denn wir sind nicht allein:



1915 von Holzhauser Männern gegründet, leben heute noch neun Franziskaner Brüder im Kloster Ohrbeck.

Vier Franziskaner beten andächtig und begrüßen uns trotzdem sehr herzlich. Seit 1971 befindet sich im Nordwestteil des Klostergebäudes das „Haus Ohrbeck“, eine katholische Bildungsstätte, die 1974 vom niedersächsischen Kultusministerium als Heimvolkshochschule anerkannt wurde. Heute finden hier auch Veranstaltungen, Tagungen und Kongresse zur Fort- und Weiterbildung statt.

Station Nr. 6: Kloster Oesede und die Klosterpforte Kloster Oesede

Und wo gehst jetzt hin? Michael Wendt schaut auf seine Notizen.

„Ich zeige Ihnen nun das älteste Gebäude in Georgsmarienhütte“. Gesagt, getan – also machen wir uns auf den Weg nach Kloster Oesede. Hier finden wir die unter Denkmalschutz stehende frühere Klosterkirche, heute katholische Pfarrkirche St. Johann. Sie ist das älteste und bedeutendste Baudenkmal der Stadt Georgsmarienhütte. Auch hier wollen wir natürlich einen Blick hinein werfen; Stadtführer Wendt geht wieder beherzt voraus. Auch hier ist die Tür zwar nicht verschlossen, allerdings ist es im Inneren alles andere als andächtig. Einige Handwerker sind gerade dabei Schäden zu beheben, die durch einen Brand entstanden sind.

Dafür können wir in der Kirche aber ein Prospekt erwerben, in dem wir ein Bild von der Klosterpforte finden. „Die gucken wir uns an“, sagt Wendt, der mittlerweile





Dr. Christiane Weichsler
Zahnärztin

Oeseder Straße 104A
Georgsmarienhütte
Fon 05401 · 6491

Kiefergelenktherapie
Implantologie
Kieferorthopädie
alle Fachbereiche

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns auf Sie.

Kompetenz, Engagement und Ideen – für Ihre Gesundheit



**Potenziale ausschöpfen,
Ziele erreichen.**

➤ Institut für
Management-
Coaching

➤ Akademie für
Ausbildungen

➤ Praxis für
psychologische Beratung



Inhaberin und
Autorin Daniela
A. Ben Said



Georgsmarienhütte macht ihrem Namen alle Ehre: „Die Stadt im Grünen“ bietet viele herrliche Aussichten.

Station Nr. 7: „Mein Lieblingsplatz“ Alt Georgsmarienhütte

Nach so vielen geschichtsträchtigen Orten, die wir nun besichtigt haben, interessiert uns eins: Was ist ihr ganz persönlicher Lieblingsplatz Herr Wendt? Da grinst der Unternehmer breit und führt uns dann geheimniskrämerisch durch enge Straßen einer Wohnsiedlung. Es geht immer weiter bergauf, bis wir schließlich den Gipfel des Hügels erreicht haben. Hier steht nur ein einziges Haus, zwar renovierungsbedürftig, aber allein durch seine Lage äußerst reizvoll. Der Blick ist einmalig, man kann die halbe Stadt überblicken und ist gleichzeitig mitten in der Natur. „Hier werde ich bald wohnen“, erklärt Wendt stolz. Vor kurzem hat er das Haus gekauft

Buchtipps:

Das Märchenseminar
Persönlichkeitstraining
mit Herz

Das Wüstenseminar
Persönlichkeitstraining
für alle (Lebens-) Manager

DABS-Verkauf:
Be different or die!
Leben Sie diese Devise
und verkaufen Sie
wirklich anders

Geest-Verlag



Am Hilgenstein 15
49124 Georgsmarienhütte
fon 05401-362-400
fax 05401-362-401
info@quid-agis.de



Jeden Freitag kann man auf dem Markt an der Oeseder Straße Leckereien einkaufen und ein kleines Pläuschchen halten.

auch wenn es sicherlich noch vieles in Georgsmarienhütte zu entdecken gibt. Aber wir sind nun hungrig und so beschließen wir unsere Tour dort enden zu lassen, wo sie angefangen hat: Auf der Oeseder Straße. Dort ist nämlich mittlerweile der Wochenmarkt (immer freitags) im Gange und bietet frische Leckereien. Nach ein paar kleinen Kostproben hier und dort beenden wir die Stadtführung satt, zufrieden und ein bisschen schlauer als zuvor. Auch Michael Wendt hat Spaß: „Ich gehe jetzt öfter mal auf den Markt. Hier war ich vorher nämlich auch noch nicht!“

Die besten Adressen

Hier nur einige Empfehlungen:

Brauhaus Dröge, Papiermühle 7: Familiäres Gasthaus mit schönem Biergarten. Tipp: Hier gibt es „Dröges Dunkel“, eine Bierspezialität, die extra in einer kleinen süddeutschen Brauerei gebraut wird.

Forsthaus Oesede, Bardinghaushof 5:

und wird es nun für sich und seine Familie renovieren. „Ist das nicht schön hier?“, fragt der neue Hausbesitzer euphorisch und kann es scheinbar selbst kaum glauben. Kein Wunder, das Objekt war verständlicherweise heiß begehrt. Es gehörte einst dem Chef des Hüttenwerks in den 50er-60er Jahren – zu einer Zeit, als dort noch über 6.000 Menschen beschäftigt waren – und ist daher in Georgsmarienhütte vielen als Harnisch-Haus bekannt.

Restaurant mit mediterran inspirierter Küche und ausgezeichneten Weinen. Außerdem besteht hier die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu mieten.

Tor 3, Malberger Straße 3 : Rustikale Kneipe, hier treffen sich Motorradfahrer, Musikbegeisterte und Freunde der deftigen Küche.

Apfelbaum, Am Kasinopark 12: Bierkneipe, Cafe, Biergarten – außerdem lässt es sich im „Kerngehäuse“ mit bis zu 30 Personen gut feiern.

Station Nr. 8: Markt Oeseder Straße Oesede

Unsere kleine Stadtführung neigt sich allmählich dem Ende zu,

Heideschänke Harderberg, Zur Riede 2: Restaurant mit vielseitiger, gutbürgerlicher Küche, Kegelbahn, Festsaal und Cateringservice.

Wir machen Küchenträume wahr!

Oldenburg
Werrastraße 5
26135 Oldenburg

Bramsche
Hasestraße 2
49565 Bramsche

Georgsmarienhütte
Oeseder Feld 20
49124 Georgsmarienhütte

www.kuechen-meyer.de